

*Linda Fäh über ihr Engagement bei Salto Natale, das witzige Kennenlernen von Rolf Knie und ihre weiblichen «Bett-Gspändli»*

# Linda Fäh überrascht mit Sing-Coup



Handshake für die Zukunft: Linda Fäh freut sich mit Gregory Knie auf ihr Sing-Engagement bei Salto Natale.

**Bereits seit einem Jahr ist Linda Fäh nicht mehr Miss Schweiz. Doch noch immer ist sie im Gespräch – mehr denn je! Die 23-Jährige wird Leadsängerin der Salto-Natale-Band.**

**Obersee Nachrichten: Ab dem 17. November singst du an 60 Salto-Natale-Shows. Ein veritabler Ritterschlag für eine Sängerin. Wie hast du das hingekriegt?**

**Linda Fäh:** Indem ich anscheinend **Aber ganz so einfach war es wohl alle überzeugt und überrascht habe! nicht, oder?**

Ich kenne Rolf Knie schon länger. Er wusste, dass ich gerne singe und Gesangsunterricht nehme. Unsere Wege kreuzten sich immer wieder. So auch an einer Benefiz-Veranstaltung vor etwa einem Jahr. Dort entstand erstmals die Idee und er fragte mich, ob das für mich etwas wäre. Natürlich war es das!

**Linda Fäh:** Es brauchte schon noch ein paar Meetings. Zuerst zeigte ich letzten Winter Rolf und Gregory meine eigenen Songs. Diese gefielen ihnen und passten auch perfekt zum Konzept des neuen Programms. In einem zweiten Schritt musste ich live vorsingen. Dies passierte im intimsten Kreis, nur Rolf und Gregory waren anwesend – und ich erhielt

Standing Ovations (lacht).

## «Klar habe ich Respekt vor dieser Aufgabe»

**Welche Rolle spielte Bandleader Edgar Schmid aus Siebnen bei diesem «Casting»?**

**Linda Föh:** Auch bei ihm sang ich vor. Denn er hat als Bandleader eine wichtige Funktion. Am Ende waren alle überzeugt, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen möchten.

**Du kanntest Rolf Knie schon, bevor man dich kannte. Wie lernt man einen Rolf Knie «einfach so» kennen?**

**Linda Föh:** Lustigerweise auf der St. Galler Kantonalbank in Rapperswil. Er kam kleine Noten in grosse wechseln. Dabei passierte ein Missgeschick am Schalter – und ich war die Retterin in der Not. Wir verstanden uns auf Anhieb und liefen uns auch öfters über den Weg. Wenn wir uns jeweils begegneten, nahmen wir uns stets in den Arm. Irgendwie war da eine platonische Liebe von Anfang an vorhanden.

**Eigentlich ist es aber Sohn Gregory, der die Missen in den Arm nimmt – immerhin war er mit Melanie Winiger zusammen?**

**Linda Föh:** Auch er nimmt mich in den Arm, ab und zu auf den Arm, aber alles mit Humor und freundschaftlich! Ich mag die Knies.

**Und ob! Du wirst Frontfrau der Salto-Natale-Band, einer enorm erfahrenen und guten Kapelle. Traust du dir diese Aufgabe auch wirklich zu?**

**Linda Föh:** Ja, sonst hätte ich auch nicht zugesagt. Klar habe ich Respekt vor dieser Aufgabe. Schliesslich sind die Musiker alle Profis, die ansonsten nur mit erfahrenen Sängern spielen. Mir ist bewusst, dass ich eine Newcomerin in diesem Bereich bin. Für

das Vertrauen und die Chance der Knies bin ich deshalb enorm dankbar.  
**Wie willst du dieses Vertrauen bestätigen?**

**Linda Föh:** Mit voller Energie, viel Herzblut und grossem Einsatz. Seit Monaten übe ich intensiv, trainiere meine Stimme, dass ich auch technisch fähig bin, 60 Shows am Stück zu singen. Ich probe zudem in einem Bandraum, um das Live-Feeling zu bekommen.

**Du singst nicht nur ein paar Lieder, sondern begleitest durch die ganze Show während den Nummern?**

**Linda Föh:** Ja, das ist so. Momentan arbeiten wir das Programm aus. Es werden ungefähr sieben Songs sein. Für mich ist es eine riesige Schule, die ich dort absolvieren werde. Beruflich und auch menschlich. Aber auch konditionell, gesanglich und psychisch wird das lehrreich werden.

**Was trainierst du denn nebst deiner Stimme?**

**Linda Föh:** Seit ein paar Wochen gehe ich regelmässig eine halbe Stunde joggen – obwohl ich joggen eigentlich hasse! Ob an einem Sonntag, bei Regen oder Schnee: Zweimal die Woche geh ich raus! Zudem schaue ich, dass ich mich gesünder ernähre. Denn seit ich alleine lebe, komme ich nicht immer dazu, selber Gemüse zu kochen. Daher muss ich darauf achten, was ich alles esse. Schliesslich möchte ich auch in Stress-Situationen nicht krank werden.

## «Keine Männer? Das bleibt mein Geheimnis!»

**Du joggst neuerdings in Lachen. Aus Siebnen kommt Bandleader Edgar Schmid. Wie ist er als «Chef»?**

**Linda Föh:** Bei ihm merkt man, was er auf der Platte hat! Seine Erfahrung

ist immens, er ist ein absoluter Profi in diesem Genre. Schön ist, dass ich meine Ideen einbringen darf und gemeinsam diskutiert wird. Ich schätze es, dass auch er mir sein Vertrauen schenkt.

**Darfst du eigentlich auch einen eigenen Song performen?**

**Linda Föh:** Noch ist nicht alles definitiv. Aber es sieht so aus, dass auch etwas von mir zu hören sein wird. Ich meine, das Programm heisst «Herzblut», einer meiner Songs «Herzspiel». Das passt doch!

**Deine eigenen CD-Pläne kamen zuletzt ins Stocken. Glaubst du dank Salto Natale doch noch als Sängerin wahrgenommen zu werden?**

**Linda Föh:** Diese Chance hat es absolut gebraucht. Denn als Sängerin braucht man Live-Auftritte, um sich dem Publikum präsentieren zu können. Daher hat es bisher keinen Sinn gemacht, ein Album auf den Markt zu «schmeissen». Denn ich wurde noch nicht als Sängerin wahrgenommen. Daher sind Auftritte wichtig. Jetzt bekomme ich gleich 60 aufs Mal!

**Müssen ob dem Gesangs-Engagement nun die anderen Jobs zurückstecken?**

**Linda Föh:** Nicht unbedingt. Moderieren ist ein Standbein, das mir gute Möglichkeiten bringt. Davon lebe ich im Moment. Daher werde ich auch weiterhin Fernsehen machen. Einzig das Timing mussten wir abstimmen. Dank der Toleranz von Tele Ostschweiz ging das optimal. Ich drehe jetzt einfach an den spielfreien Tagen von Salto Natale. Andere Aufträge kann ich bis Ende Jahr wohl aber nicht mehr annehmen. Aber wie es im nächsten Jahr weitergeht, weiss eh niemand.

**Woher nimmst Du eigentlich die Energie, für die immer wieder neuen Projekte?**

**Linda Fäh:** Indem ich das tu, was junge Leute tun: Gute Gespräche, Ferien, Abschalten, Chillen oder Party machen. Ich versuche, einen Ausgleich mit meinen wichtigen Leu-

ten und dem Sport zu finden. So habe ich stets ganz, ganz viel Energie.

**Du hast eine eigene, grosse Wohnung in Lachen. Gibts mittlerweile jemanden, mit dem du dein Schlafzimmer teilst?**

**Linda Fäh:** Ja, einerseits mit der Lorena, meiner besten Freundin, andererseits mit Muriel, meiner anderen

besten Freundin. Und natürlich mit meinem Teddybär. Ich bin also gar nicht so oft alleine.

**Keine Männer?**

**Linda Fäh:** Keine Männer? Das bleibt mein Geheimnis!

**Toby Stüssi**